

Gut vorbereitet auf eine vierte Welle

Das Klinikum Karlsburg kann Anfang August auf eine hohe Immunität bei seinen Ärzten und Pflegekräften verweisen. Von den 533 Mitarbeitern des Herz- und Diabeteszentrums sind rund 81 Prozent immunisiert. „Es gab eine erfreulich hohe Bereitschaft, sich gegen Covid impfen zu lassen. Mit unserer Strategie ‚Mitarbeiter impfen Mitarbeiter‘ hatten wir guten Erfolg. Das Impfteam um Oberarzt Bernd Bley hat für einen reibungslosen Verlauf und gute Aufklärung gesorgt“, sagt Prof. Dr. med. Wolfgang Motz, Ärztlicher Direktor des Klinikums Karlsburg. Durch die Impfstoffe hätte das Klinikteam neben den passiven Schutzmaßnahmen auch aktive Instrumente zur Pandemiebekämpfung in die Hand bekommen. „Wir sind nun auf eine mögliche vierte Welle in Karlsburg gut vorbereitet“, sagt der Klinikchef. Oberarzt Bernd Bley ergänzt: „Erfreulich ist zudem, dass auch ungefähr 70 Prozent unserer Patienten mittlerweile geimpft sind.“

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie können sich Herz- und Diabetespatienten vertrauensvoll an die Kliniken in Karlsburg wenden. Es besteht kein Grund, auf dringende notwendige stationäre Behandlungen zu verzichten bzw. diese zu verschieben. Alle Patienten werden vor ihrer Aufnahme gründlich untersucht und unterliegen einer Testpflicht. Wenn nur der geringste Verdacht besteht, kommt der Patient auf die Quarantäne-Station. „Unser Hygienemanagement ist sehr komplex und garantiert mit den Firewalls hohe Sicherheit“, betont Prof. Dr. Motz.

Bildtexte:

1 Allgemeinmedizinerin Hanna Grabow impft Herzspezialist Dr. Dirk Menzel. Im Hintergrund Internist Bernd Bley, der das Impfteam organisiert.

2 Aufziehen der Impfspritze.

3 Oberarzt Bernd Bley berät sich mit seinem Impfteam, mit den Oberärztinnen der Diabetes-Klinik Hanna Grabow und Dr. Antonia Müller (von links). Fotos: Anette Prüber